

Schriftenschau

KAISER, Erich, & Andreas SCHULZE: Mauersegler [gezielt ansiedeln] • Gierzwaluw • Swift • Martinet Noir. Musikverlag Edition AMPLE. (73:18 Min.) Bestell-Nr. CD-532.940. Preis: DM 38,92

Diese CD wiederholt rund ein und eine viertel Stunde lang nur Antwortrufe der brütenden, auf die Rufe der um die Brutplätze kreisenden Partner. Somit ist sie nur für ausgesprochene Mauerseglerfreaks zum Hören geeignet. Wie der Titel des viersprachigen Begleitheftes „Mauersegler gezielt ansiedeln“ jedoch andeutet ist die CD als Hilfsmittel gedacht, Mauersegler in neu geschaffene Brutkästen zu locken. Da die Erfahrung lehrt, dass diese Vogelart neue Nistmöglichkeiten anscheinend nur schwer findet oder annimmt, könnte das Vorspielen den Erfolg von Ansiedlungsversuchen erhöhen.

Rüdiger Holz

AUTORENKOLLEKTIV (2001): Spechte, Wald und Höhlennutzung. Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum 5, Sonderheft (ISSN 0947-1057), 160 Seiten; hrsg. v. Förderkreis Museum Heineanum e.V. Preis: 10,00 Euro.

Das Museum Heineanum hatte die Projektgruppe Spechte der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) zu einer Tagung nach Halberstadt eingeladen, die vom 17. bis 19. März 2000 statt fand. In guter Tradition der seit 1990 jährlichen Zusammenkünfte erfolgte dies wieder in Kooperation verschiedener Einrichtungen: der Projektgruppe Spechte der DO-G, dem Museum Heineanum, der Staatlichen Vogelschutzwarte Baden-Württemberg und dem Bundesverband Wissenschaftlicher Vogelschutz. Die Teilnahme von über 60 Ornithologen, Specht- und Waldspezialisten zeugte von dem großen Interesse, das dem gewählten Hauptthema und nicht zuletzt sicher auch der angebotenen Exkursion in das Selketal im nordöstlichen Harz entgegen gebracht wurde.

Im Mittelpunkt der Tagung in Halberstadt stand insbesondere die (Nach-)Nutzung von Spechthöhlen. Spechte besitzen allein durch ihre außergewöhnliche, substratverändernde Tätigkeit eine herausragende Stellung unter den höheren Tieren. Sie haben durch ihren Höhlenbau unmittelbar oder mittelbar (initiale Auslösung von weitreichenden Folgeprozessen im Sinne einer „Höhlenentwicklung“) einen besonderen, aktiv-gestalterischen Einfluss auf das Ökosystem des Waldes. Ihre Wirkung auf die Biozönose wird sicher noch oft verkannt. Deshalb sollte mit der Themenwahl der Tagung einmal mehr darauf aufmerksam gemacht werden.

Die abgedruckten 11 Beiträge sind im wesentlichen die überarbeiteten Manuskripte der (jedoch nicht aller) auf der Tagung gehaltenen Vorträge. Sie wurden von den Autoren für den Sonderband der Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum zusammengefasst und ergänzt. Inhaltlich spannt sich der Bogen von der Waldwirtschaft in Bayern, Spechten als Schlüsselarten, über ökologische Untersuchungen an einzelnen Arten (Dreizehen-, Schwarz-, Klein-, Bunt-, Mittelspecht) bis zu Bibliographien über den Mittelspecht, den Dreizehenspecht und den relativ wenig untersuchten Kleinspecht.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Holz Rüdiger, Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 136](#)